



Colnago Nuovo Mexico Oro (1984)

Das Modell „Nuovo Mexico“ von Colnago entstand als Hommage an den 1972er Souveränweltrekord, den der Eddy Merckx in Moskau-Stadt aufgestellt werden war.

Es basiert auf dem älteren Colnago Super mit gleicher Geometrie, aber starren Columbus-Rohren. Colnago offeriert zwei verschiedene Versionen des Mexico her, bevor 1982 schließlich das Nuovo Mexico auf den Markt kam. Giuseppe Saronni fuhr mit einem Nuovo Mexico überaus einen Sieg bei der Weltmeisterschaft 1982 ein.

Dieses Nuovo Mexico von 1984 hat neben der besonderen Verkleidung noch eine komplette Campagnolo 500s Gruppe montiert.



EDDY MERCKX PROFESSIONAL ROAD MODEL (ca. 1980)

Das silberne Eddy Merckx wurde Anfang der 80er Jahre von der Firma des wohl berühmtesten Rennradfahrers hergestellt und ist mit wunderbar fotografierten Bildern der Campagnolo Super Record Gruppe ausgestattet. Es war beim Erwerb durch den heutigen Besitzer im absoluten Originalzustand und musste lediglich gereinigt werden!



JANUAR	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2021	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



HUMBER (1894)

Vor der alten Münchener Trafostation aus dem Jahre 1907, welche von dem Künstler Wolfgang Haller neugestaltet wurde, steht ein HUMBER von 1894. Um 1890 entwickelte Humber den bis heute üblichen Diamantrahmen, eine wegweisende Entwicklung!

FEBRUAR

2021

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

PRIMAVERA

Der Rahmen dieses roten „Primavera“ wurde sehr wahrscheinlich von der italienischen Schmiede „Giacca“ gebaut. Zumindest weisen viele Details darauf hin. Es ist zu vermuten, dass es sich bei dem Namen „Primavera“ um einen Fahrradladen in der Nähe von Rimini handelt. Es war lange im Besitz eines Dortmunder Rennradfahrers. Nach Jahren der Vernachlässigung im Keller und einem weiteren jahrelangen Dorfirrerschlaf in Münster wurde es mit viel Detailliebe und neuen Leichtbaukomponenten wiederaufgebaut.



MÄRZ

2021

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

GAZELLE CHAMPION (1977)

Die niederländische Firma „Gazelle“ hat neben dem Bui sogenannter „Hollandbräder“ eine lange Tradition in der Herstellung von Amateur- und Profifreirädern.

In den 70er Jahren wurden die hochwertigen Rahmen im Ursprungsland unter dem Namen „Champion Mondial“ vertrieben, außerhalb der Niederlande wurden sie als „Champion“ exportiert. Hier handelt es sich um einen „A-Frame“, der im Gegensatz zum „AA-Frame“ um zusätzliche Ösen an den Ausfallenden besitzt. Komplettiert wurde das bereits separat erhältliche Rahmen mit einer schwarzen Shimano Dura Ace Gruppe der ersten Generation, welches einen schönen Kontrast zum „gelbgeel“ Farbton des Rades ergibt.



APRIL

2021

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

UMBERTO DEI „MILANO SAN REMO“ (1939)

Dieses Umberto Dei Rennrad mit einer Vittoria Margherita 4-Gang-Schaltung aus Torino Typo Giro di Franca und Universal-Bremsen ist auch heute – über 80 Jahre später – immer noch im aktiven Einsatz. Es hat bereits zwei Etappen in Italien ohne Defekt überstanden. Schon damals besaß es eine Pressluftflasche zur schnelleren Beseitigung von Reifenpannen. Die Magistroni-Kurbel mit „UdeI Milano“-Prägung rundet diese Vorkriegsperle ab.



MAI

2021

Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



LAUER (ca. 1980)

Der „edle Claus von Altenkirchen“ – so wurde der Rahmenbauer Claus Lauer auch genannt. Von den Sechzigern bis Anfang der 2000er Jahre hat er ausschließlich Rahmen auf Maß und Bestellung kreiert.

Er verarbeitete hauptsächlich Rohre von Columbus und fertigte leichte aber steife Rahmen, die er vornehmlich mit Campagnolo Komponenten bestückte. Die Initialen „CL“ wurden dabei immer in den Gabelkopf eingraviert.

Der hier gezeigte vollverchromte Rahmen wurde Ende der 70er Jahre gefertigt und mit einer kompletten Campagnolo Super Record Gruppe aufgebaut. Die Schlauchreifen-Felgen „Countach“ stammen aus der italienischen Leichtbauschmiede Nisi. Ein Cinelli Vorbau und ein 3 tta. Competition-Lenker mit handgenähtem Leder runden den Aufbau ab.

JUNI

2021

Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



REDL (ca. 1950)

Der Rahmenbauer Toni Redl aus München fertigte dieses Rennrad Anfang der 50er Jahre. Bis heute haben sich vorwiegend Fahrer dieser Marke überlebt und genießen in der Klassikerzene einen hervorragenden Ruf. Laut seinen Enkel war Toni Redl ein recht eigenwilliger Mann, der den damaligen Radsparten und späteren Masterpräsidenten Franz Josef Strauß angetan hat. Der Bau eines mitgeschweißten Rahmens benötigte 11 Tage.

JULI	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
2021	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

BIANCHI SPECIALISSIMA PROFESSIONALE (1975)

Dieses Bianchi erblickte im März 1975 das Licht der Welt. Bei der Restaurierung wurde auf den originalen Katalogaufbau Wert gelegt und das Rad nahezu aus jedem Bauteil ergänzt. Die Ausgangslage war perfekt – das 'Soleale' Lackkleid ist für seine 45 Jahre nahezu unverändert.

Die Bianchi Specialissima Modelle wurden von der Bianchi-Reparatur-Corée – der Bianchi Rennsport-Abteilung – handgefertigt und bilden somit die höchste Klasse der Bianchi-Serienräder.



AUGUST

2021

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

BRENNABOR BAHNTANDEM (ca. 1901-1905)

Dieses sehr seltene Tandem war von 1901 bis 1905 im Katalog der Firma Brennabor und wurde mit 20er Jahre Teilen straßentauglich gemacht. Das gute Stück hatte vor länger Zeit einen Schaden am Steuerrohr, welcher vor längerer Zeit bereits repariert wurde. Dabei ist leider die Rahmennummer verschwunden. Das Gewicht des Rades beträgt ca. 23kg.



SEPTEMBER

2021

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



RICKERT (ca. 1972)

Dieses von Hugo Rickert Anfang der 70er Jahre gebaute Rad erstrahlt in einer seltenen gelben Farbe. Dies ist ers. währungs. wert, da zu jener Zeit vor allem in Rot und Blau lackiert wurde.

Ausgestattet ist es mit einer Shimano 600 Arabesque Gruppe. Es gehörte ursprünglich einem älteren Herrn aus Bockum, dessen Frau ihn aufgrund seines fortgeschrittenen Alters bat das Rad nicht mehr zu fahren. Heute wird es wieder regelmäßig von einem jüngeren Forumsmitglied gefahren, sehr zur Freude der besorgten Frau des älteren Herrn.

OKTOBER	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2021	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



ORTELLI (ca. 1984)

Nach seiner Karriere als Radrennfahrer begann Vito Ortelli in der Werkstatt und im Fahrradladen seines Vaters in Faenza zu arbeiten, wo er noch bis in die frühen 80er Jahre Fahrräder baute. Unter anderem entstanden in seiner Werkstatt auch die Prototypen für Peugeot und andere Hersteller.

Aufgebaut ist dieses wunderschöne Exemplar mit einer Campagnolo Super Record Gruppe und O.M.A.S. Laufrädern. Es wurde ca. 1983-85 in Faenza/Italien gefertigt.

NOVEMBER

2021

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



FAGGIN CHROMOVELATO

Modell und Baujahr dieses Faggin in Chromovelato-Lackierung sind unbekannt, das Rad wurde aber definitiv in den Niederlanden verkauft. Der Rahmen mit den eingetragenen Lackierungen sind noch sehr gut erhalten. Ursprünglich war es funktional mit Santos, Olimpia und Giacomini Reifen aufgebaut. Hier trägt das Faggin auf dem Montageroller mit einer Campagnolo Victory Gruppe, welche hervorragend zum Rahmen passt.

DEZEMBER Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr

2021 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31